

Abraham Geiger: Werk und Wirkung

Rabbiner Dr. Abraham Geiger (Frankfurt am M.1810 – Berlin1874) lieferte die geistigen Grundlagen für eine Erneuerung des Judentums nach der Aufklärung. Er unterschied zwischen den religiös universalen Werten und den konkreten Geboten und Ritualgesetzen in der jüdischen Religion: Letztere waren historisch bedingt und sollten deshalb der Gegenwart angepasst werden. Geiger wurde so zur wichtigsten Leitfigur für die jüdische Reformbewegung des 19. Jahrhunderts. Sein Wirkungskreis war groß: Er war Rabbiner in Wiesbaden, Breslau, Frankfurt am Main und Berlin.

Das *Jüdische Lexikon* von 1928 kennzeichnet Abraham Geigers Stellung im Kreis der Begründer der Wissenschaft des Judentums damit, dass er bestrebt war, die Wissenschaft und die historische Kritik für die Theologie, für die religiöse Reform und für die Neugestaltung des Judentums „in der Richtung auf die Weltreligion“ zu verwerten: „Das wahre Wesen des Judentums erblickt er in der Prophetenreligion, in dem Glauben an den einen heiligen Gott und in der Bewährung desselben durch die von allen, auch den nationalen Schranken freie Menschenliebe.“

Abraham Geiger veröffentlichte zahlreiche Werke zur jüdischen Religion, Geschichte und Philosophie und war Herausgeber verschiedener wissenschaftlicher jüdischer Zeitschriften sowie einer der Begründer der modernen Koranwissenschaft. Das Jüdisch-Theologische Seminar in Breslau und die Berliner Hochschule für die Wissenschaft des Judentums verdankten seiner Initiative ihre Existenz.

Geiger forderte bereits 1836 die Gleichberechtigung bei der Ausbildung für das geistliche Amt durch eine jüdische Fakultät an einer staatlichen Universität. Das 1999 gegründete Abraham Geiger Kolleg an der Universität Potsdam setzt das geistige Erbe dieses Vordenkers des liberalen Judentums in aktuelle Bezüge. Es folgt dabei dem Motto seines Namensgebers: „Durch Erforschung des Einzelnen zur Erkenntnis des Allgemeinen, durch Kenntnis der Vergangenheit zum Verständnis der Gegenwart, durch Wissen zum Glauben.“